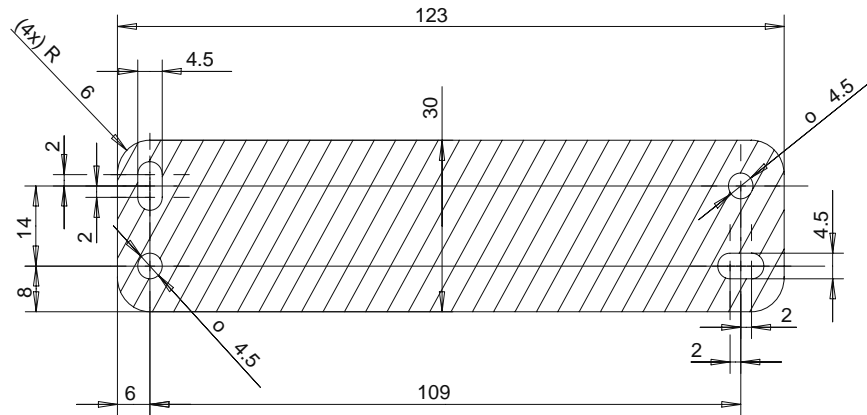


Montageanleitung HARfid LT 86 (NT) & HARfid LT 86 (HT)

Der Transponder hat beidseitig angebrachte Befestigungslöcher (jeweils Rund- und Langloch) mit einem Durchmesser von 4,5 mm bzw. 4,5 x 10,5 mm. Es ist ausreichend, die Befestigung mittels Schrauben oder Blindnieten jeweils über eine Diagonale vorzunehmen.

Für die Erstausrüstung von Ladungsträgern ab Werk (Lochbild mittels Schablone passgenau gebohrt) wird empfohlen, die Rundlöcher zu benutzen. Für eine Nachrüstung und ggfs. ungenauer gebohrte Löcher sind die Langlöcher vorgesehen.



1. Schraubenbefestigung M4:

Mittels M4-Zylinderkopfschraube (DIN 912) kann der Transponder sicher fixiert werden.

Anzugsmoment M4 - Schraube (Kopfdurchmesser mindestens 7mm)	Min. 1.0 Nm Max. 1.2 Nm
--	----------------------------

Eine Erhöhung der Anzugsmomente über die empfohlenen 1.2 Nm führt zu keiner wesentlichen Verbesserung der Befestigung. Bei wesentlicher Überschreitung des empfohlenen Wertes kann im Extremfall das Gehäuse beschädigt werden.

Müssen die Schrauben über die Langlöcher befestigt werden, so empfiehlt es sich U-Scheiben für M4-Schrauben (DIN 125 A) einzusetzen damit eine ausreichende Schraubenauflagefläche gewährleistet wird.

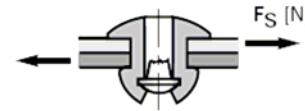


WICHTIG: Bei der Schraubenverbindung ist darauf zu achten, dass die Auflagefläche möglichst eben ist. So ist gewährleistet, dass beim Festziehen keine unnötigen Zugkräfte auf den Transponder wirken.

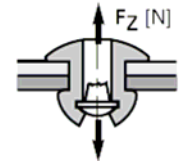
2. Befestigung mit Blindnieten:

Mittels 4mm Blind- oder Popnieten (Pop®-Standard BN924) aus Aluminiumlegierung mit Stahldorn kann der Transponder sicher fixiert werden.

Bruchscherkraft Einschnittig
Rupture au cisaillement à simple section



Bruchzugkraft
Rupture à la traction



POP-Standard

d ₁ Ø Niet	Nietwerkstoff / Matière du rivet											
	Rostfrei/max A2		Monel		Stahl/Acier		AlMg 2,5		AlMg 3,5		Kupfer/Cuivre	
Rivet	F _s	F _z	F _s	F _z	F _s	F _z	F _s	F _z	F _s	F _z	F _s	F _z
4,0	4000	5000	2200	3000	1730	2500	1000	1550	1330	1910	1330	1910

Der Bohrlochdurchmesser muss 0.1mm grösser als der Niet-Nenn Durchmesser (4.1mm) gewählt werden.

Müssen die Nieten über die Langlöcher befestigt werden, so empfiehlt es sich U-Scheiben für M4-Schrauben (DIN 125 A) einzusetzen damit eine ausreichende Schraubenauflagefläche gewährleistet wird.



WICHTIG: Bei der Nietverbindung ist darauf zu achten, dass die Auflagefläche möglichst eben ist. So ist gewährleistet, dass beim Festziehen keine unnötigen Zugkräfte auf den Transponder wirken.

3. Klebefestigung:

Bei entsprechend unkritischer Betriebsumgebung (Einsatztemperatur, Feuchtigkeit etc.) kann der Transponder auch durch Kleben (z.B. doppelseitiges Klebeband) befestigt werden.

WICHTIG: Bei der Klebeverbindung ist darauf zu achten, dass die Auflagefläche möglichst eben ist. So ist gewährleistet, dass z.B. Feuchtigkeit die Klebefläche nicht unterwandern und schwächen kann.

Zudem sollten die Klebeflächen sauber und fettfrei sein und daher vorher unbedingt gereinigt werden.

